



---

## Weltmädchenfussballtag in Solothurn

# Die Premiere ist auf 2021 verschoben

Die beiden Regionalfussballverbände von Solothurn und der Nordwestschweiz hatten in Kooperation mit der «Kinderhilfe Embolo Foundation» und «Kenyan Children Help» sowie des Schweizerischen Fussballverbandes für den 11. Oktober 2020 den ersten Weltmädchenfussballtag #here2play geplant. Nun haben die Organisatoren aufgrund der aktuellen Umstände der Coronavirus-Pandemie und in Absprache mit allen Partnern entschieden, die Premiere auf den 10. Oktober 2021 zu verschieben.

### **Permi Jhooti bleibt das Gesicht des Events**

Der 11. Oktober ist der «UN International Day of the Girl Child» - in Solothurn sollte an diesem Termin erstmalig der Weltmädchenfussballtag stattfinden, um eine breite Bevölkerungsschicht auf die Situation vieler benachteiligter und diskriminierter Mädchen auf der ganzen Welt aufmerksam zu machen. Nun wird der Grossevent aufgrund der aktuellen Situation um die weltweite Coronavirus-Pandemie um ein Jahr verschoben. Permi Jhooti, die indischstämmige Fussballerin, die in England den Sprung in den professionellen Fussball schaffte und Vorbild für den Welterfolgs-Kinofilm «Bend it like Beckham» war, bedauert die Absage, zeigt aber auch volles Verständnis für die Entscheidung. Sie wird auch beim neuen Termin am 10. Oktober 2021 das Gesicht des Anlasses bleiben.

### **Set-Up soll für 2021 vollständig übernommen werden**

Das Konzept und Set-Up des Weltmädchenfussballtages sollen 2021 möglichst unverändert bleiben. Der Event sieht ein Mädchenfussballturnier unter Beteiligung der beiden Women's Super League-Teams BSC YB-Frauen und FC Basel 1893, einen Impuls- und

Podiumsnachmittag mit prominenten Gastrednerinnen und -rednern sowie einen Konzertabend in der Kulturfabrik Kofmehl vor. Es wird versucht, das bestehende Line-Up zu übernehmen. Informationen dazu folgen. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Den Organisatoren ist es wichtig, diesen sehr speziellen und wichtigen Event vollständig und ohne jegliche gesundheitliche Risiken durchführen zu können. Deshalb haben sie sich in Rücksprache mit den Verantwortlichen der Eventlokalitäten, den Sponsoren, den KünstlerInnen-Agenturen sowie politischen Entscheidungsträgern für die Verschiebung entschieden. «Die Motivation für 2021 ist nun umso grösser, wir werden auch nächstes Jahr ein grosses Zeichen setzen können», ist Brigitte Geiser vom OK überzeugt.

### **Medienkontakte:**

Daniel Schaub, Medienkoordination, Tel. 079 322 65 45, [schaub.daniel@football.ch](mailto:schaub.daniel@football.ch) (FVNWS)

Heinz Hohl, Organisationskoordination, Tel. 079 820 39 90, [hohl.heinz@football.ch](mailto:hohl.heinz@football.ch) (SOFV)

Brigitte Geiser (Vorstand Kenyan Children Help), Tel. 079 308 61, [brigitte.geiser@gmail.com](mailto:brigitte.geiser@gmail.com)

Jeanette Paolucci (Vorstand Kinderhilfe Embolo Foundation), Tel. 076 489 44 22

**Mediendownloads** (Logo, Bilder): [www.here2play.ch](http://www.here2play.ch)